



---

# VHG KONZEPT GRUNDSCHULE „AM KIEFERNWALD“

---

Arbeitsgruppe 2018/ 2019

10. FEBRUAR 2020  
GRUNDSCHULE „AM KIEFERNWALD“  
Potsdamer Allee 11 \* 14552 Michendorf OT Wildenbruch

# Inhaltsverzeichnis

---

Gesetzliche Grundlagen.....	2
1 Leitbild.....	2
2 Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen/ Raumnutzungskonzept.....	2
2.1 Personelle Voraussetzungen.....	2
2.1.1 Struktur und Arbeitsfelder in der VHG - Rhythmisierung.....	4
2.2 Sächliche Voraussetzungen.....	8
2.3 Territoriale Voraussetzungen.....	10
2.4 Individuelle Lernzeit (IL):.....	11
2.5 Hausaufgaben.....	12
2.6 Angebote im offenen Mittagsband.....	12
2.7 Nachmittagsangebote.....	13
2.8 Kooperationspartner – Schulsozialarbeit.....	14
2.8.1 Handlungsfelder und Angebote.....	14
Auftragsgrundlage.....	14
➔ Schulberatende und –begleitende Aufgaben.....	14
2.9 Wettbewerbe.....	15
2.10 Angebote an unterrichtsfreien Tagen.....	16
3 Prozessentwicklung und Evaluation.....	16

## Gesetzliche Grundlagen

1. Gesetz über die Schulen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Schulgesetz BbgSchulG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18.12.2018.
2. Verordnung über den Bildungsgang der Grundschule (Grundschulverordnung - GV) vom 2. August 2007, zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. Juli 2018.
3. Zweites Gesetz zur Ausführung des Achten Buches des Sozialgesetzbuches – Kinder – und Jugendhilfe (Kindertagesstättengesetz- KitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 2014, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. April 2019.

## 1 Leitbild

### Leitbild: GEMEINSAM LERNEN - LEHREN- LEBEN

#### ZIELE UNSERES HANDELNS

ZIELE UNSERES HANDELNS						
Soz. Lernen	Gesundheitserziehung	Persönlichkeitsentwicklung	Methodenkompetenz	Verantwortung	Selbstständigkeit	Indi. Lernen
<b>Schulische Höhepunkte</b> z.B. Schulfest  Projektwoche  Weihnachtshaus	<b>Wettbewerbe</b> z.B. Big Challenge  Vorlesewettbewerb  Matheolympiade	<b>Kinder</b>  <b>Förderer/ Unterstützer</b> <b>Eltern</b> <b>Schulträger</b> <b>Päd. Mitarbeiter</b> <b>Sozialarbeiter</b> <b>Techn. Personal</b>			<b>Konzepte/ Regeln</b>  z.B. Förderkonzept  Vertretungskonzept  Hausordnung Kinderschutzkonzept	<b>Traditionen</b>  z. B. Einschulung Tag der offenen Tür feierliche Zeugnisübergabe Kl. 6
<b>Kooperationspartner/ Vereine</b>  z.B. Kunstschule Musikschulen Kegelverein	<b>Förderverein der Schule</b>  Unterstützung bei: Festen Projekten Fortbildungen	<b>Verlässlichkeit</b>  <b>Rhythmisierung des Schultages</b> z.B. in Unterrichtszeit Mittagsversorgung Ganztagsangebote AG's	<b>Herzlich Willkommen</b>	<b>Zusammenarbeit in Gremien</b> z. B. Lehrerkonferenz Schülerkonferenz Elternkonferenz	<b>Schulcampus</b> z.B. Unterrichtsräume Bibliothek Turnhalle/ Sportplatz Hortgebäude	<b>Schulsozialarbeit</b>  z.B. Streitschlichter Prävention Elternberatung Klima-Büro
<b>Schulamt Brandenburg</b>		<b>Ministerium für Jugend, Bildung u.Sport</b>			<b>Schulträger</b>	

## 2 Voraussetzungen/ Rahmenbedingungen/ Raumnutzungskonzept

### 2.1 Personelle Voraussetzungen

Seit dem Schuljahr 2007/ 2008 ist die Grundschule „Am Kiefernwald“ eine verlässliche Halbtagsgrundschule<sup>1</sup> mit integrierter Kindertagesbetreuung. Das Schuleinzugsgebiet umfasst die Ortsteile Wildenbruch, Fresdorf, Stücken sowie Langerwisch. Mit der Veränderung der

<sup>1</sup> Verlässliche Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung = VHG

Schulbezirksordnung ist es den in der Gemeinde lebenden Familien freigestellt, ihre Kinder innerhalb der gesamten Gemeinde Michendorf für den Schulbesuch anzumelden, so dass wir auch Kinder aus Michendorf und Wilhelmshorst haben. Die Qualität des Schulstandortes Wildenbruch konnte in den letzten Jahren stetig verbessert werden.

Regelmäßig verkehrende Schul- und Linienbusse sowie Radwege ermöglichen eine gute Erreichbarkeit für die Kinder aus den unterschiedlichen Ortsteilen, so dass eine Teilnahme an Angeboten im Rahmen des Ganztages möglich ist.

Das Lehrerkollegium setzt sich aus 19 Kollegen zusammen. Dazu gehören 2 Schulleitungsmitglieder, 16 Lehrerinnen und Lehrer und zwei Kollegen, die den evangelischen Religionsunterricht anbieten.

Das Nutzen verschiedenster Fortbildungsangebote für die Lehrkräfte sichert die Qualität der Unterrichts- und Erziehungsarbeit. So haben sich hierbei unter Anderem Experten für die Montessori Pädagogik oder den Kieler Lese bzw. Rechtschreibaufbau qualifiziert und fungieren als Multiplikatoren für das gesamte Kollegium.

Das Schulkollegium arbeitet eng mit dem Hortkollegium zusammen.

Dieses setzt sich aus 11 Kollegen zusammen. Dazu gehören eine Hortleitung und 9 pädagogische Fachkräfte und eine berufsbegleitende Auszubildende zur staatlich anerkannten Erzieherin. Zehn Kollegen absolvierten eine Ausbildung zum Erzieher, darunter sind zwei Kollegen als Praxisanleiter befähigt. Das Hortkollegium verfügt über jahrelange Berufserfahrungen im Schul- und Hortbereich, zusätzlich über Qualifikationen im Bereich der Heilerziehungspflege, im Bereich des Kinderschutzes sowie in der Wald- und Medienpädagogik und der Mediation. Die regelmäßige Teilnahme an weiterbildenden Maßnahmen qualifiziert das Hortkollegium und gewährleistet, dass ihre Arbeit am Kind den pädagogischen aktuellen Stand entspricht und fördert.

Außerdem wird der Schulalltag durch das technische Personal unterstützt. Dazu gehören eine Sekretärin, zwei Hausmeister, zwei Verantwortliche für Schülerversorgung.

---

## 2.1.1 Struktur und Arbeitsfelder in der VHG - Rhythmisierung

<b>Klasse 1/2</b>	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Frühhort 6:00 - 7:30 Uhr					
offener Beginn 7:15 - 7:45 Uhr	Schulhof und Schulhaus				
Vorbereitung 7:45 - 7:50 Uhr	Klassenraum				
1 Block 7:50 - 9:20 Uhr	1a	1b*		1a	
Frühstück 9:20 - 9:30 Uhr	Klassenraum				
Bewegte Pause 9:30 - 9:45 Uhr			Schulhof		
2 Block 9:50 - 11:20 Uhr	2a*		1b*, 2a	1b*, 2b	
11:20 - 12:15 Uhr	Schulhof, Hortgebäude, Sporthalle, Bibliothek, Schulhaus				
3 Block 12:20 - 13:50 Uhr	#	1. Klasse Ruhephase/ 2. Klasse Lesezeit			Hort
Busaufsicht 13:50 - 14:15 Uhr					
Hort und Angebote 13:50 - 17:00					

Legende:

	Lehrer
	päd. Fachkräfte
	Kooperation zwischen Lehrer und päd. Fachkräften
	* 14tägig
	# variable Unterrichtsstunde (Wochentag variabel)

**Die pädagogischen Fachkräfte begleiten und unterstützen in den Unterrichtsstunden.**  
 Wird halbjährlich aktualisiert oder bei dauerhaften Stundenplanänderungen geändert.  
 Individuelle Absprachen zwischen päd. Fachkräften und Lehrern sind weiterhin möglich.

<b>Klasse 3/4</b>	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Frühhort 6:00 - 7:30 Uhr					
offener Beginn 7:15 - 7:45 Uhr	Schulhof und Schulhaus				
Vorbereitung 7:45 - 7:50 Uhr	Klassenraum				
1 Block 7:50 - 9:20 Uhr	4b	3a*	3a*		
Frühstück 9:20 - 9:30 Uhr	Klassenraum				
Bewegte Pause 9:30 - 9:45 Uhr			Schulhof		
2 Block 9:50 - 11:20 Uhr	3b, 4a		3a*,4b*		4b
11:20 - 12:15 Uhr	Schwimmen 3a/3b	Hortgebäude, Sporthalle, Bibliothek, Schulhaus/hof			
3 Block 12:20 - 13:50 Uhr	Schwimmen 3a/3b	IL - Zeit 3b, 4a, 4b*	IL - Zeit 3a	IL - Zeit 3b, 4a	IL - Zeit 3a*, 3b, 4a, 4b
Busaufsicht 13:50 - 14:15 Uhr					
Hort und Angebote					
13:50 - 17:00					

Legende:



Lehrer

päd. Fachkräfte

Kooperation zwischen Lehrer und päd. Fachkräften

\* 14tägig

# variable Unterrichtsstunde (Wochentag variabel)

**Die pädagogischen Fachkräfte begleiten und unterstützen in den Unterrichtsstunden.**

Wird halbjährlich aktualisiert oder bei dauerhaften Stundenplanänderungen geändert.

Individuelle Absprachen zwischen päd. Fachkräften und Lehrern sind weiterhin möglich.

<b>Klasse 5/6</b>	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Frühhort 6:00 - 7:30 Uhr	Schulhof und Schulhaus				
offener Beginn 7:15 - 7:45 Uhr					
Vorbereitung 7:45 - 7:50 Uhr	Klassenraum				
1 Block 7:50 - 9:20 Uhr					
Frühstück 9:20 - 9:30 Uhr					
Bewegte Pause 9:30 - 9:45 Uhr	Schulhof				
2 Block 9:50 - 11:20 Uhr					
Mittagsband 11:20 - 12:15 Uhr	Schulhof, Hortgebäude, Sporthalle, Bibliothek, Schulhaus				
3 Block 12:20 - 13:50 Uhr Busaufsicht 13:50 - 14:15 Uhr	Hort und Angebote				
Hort und Angebote 13:50 - 17:00					

Legende:

	Lehrer
	päd. Fachkräfte
	Kooperation zwischen Lehrer und päd. Fachkräften

**Die pädagogischen Fachkräfte begleiten und unterstützen in den Unterrichtsstunden.**  
 Wird halbjährlich aktualisiert oder bei dauerhaften Stundenplanänderungen geändert.  
 Individuelle Absprachen zwischen päd. Fachkräften und Lehrern sind weiterhin möglich.

## **Arbeit mit den Kindern**

(unmittelbare pädagogische Arbeit)

- **Frühhortbetreuung**
- **Pausenaufsicht**
- **Begleitung beim Mittagessen (1. Klasse)**
- **Nachmittagsbetreuung**
- **Angebote**
- **Späthortbetreuung**
- **Ferienveranstaltungen**
- **Ferienbetreuung**
- **Begleitung Wandertage**
- **Unterstützung während des Unterrichts**
- **Gruppendynamische Prozesse in den IL-Zeiten**
- **Projektarbeit**
- **Veranstaltungen**
- **Vesperversorgung**

## **Weitere Tätigkeiten**

(mittelbare pädagogische Arbeit)

- **Vor- und Nachbereitung**
  - **Elternarbeit**
  - **Dokumentation**
  - **Weiterbildung**
  - **Beobachtung**
  - **Teamsitzungen und -weiterbildung**
  - **Supervision**
  - **Qualitätsmanagement**
  - **Materialbewirtschaftung**
  - **Raumgestaltung (außen und innen)**
  - **Versammlungen**
  - **Öffentlichkeitsarbeit**
-

Für die Gestaltung der VHG mit integrierter Kindertagesbetreuung ist ihre gezielte Einbindung aller an Schule Beteiligten in die organisatorischen Abläufe von enormer Bedeutung.



## 2.2 Sächliche Voraussetzungen

Funktionsbereiche	Raumnutzung im Schul- bzw. Hortgebäude
Lernbereich	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jede Klasse verfügt über einen eigenen Klassenraum</li> <li>- Klasse 2: angegliederter zweiter Raum zum Ruhen und arbeiten</li> <li>- Fachräume:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kunst</li> <li>○ Musik</li> <li>○ Computerkabinett</li> <li>○ WAT und Keramikarbeiten</li> <li>○ NaWi-Raum mit Interaktiver Tafel</li> <li>○ 1 Teamraum für Förder- und Förderangebote</li> <li>○ Schulbibliothek</li> <li>○ Zentraler Lehrerlehrmittelvorbereitungsraum mit Computerarbeitsplatz</li> <li>○ Kleine Lerngruppentische im oberen Foyer</li> </ul> </li> <li>- Außenbereich:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Amphitheater</li> <li>○ Schulgarten</li> </ul> </li> </ul>

Verpflegungsbereich/ Schule	Speiseraum und Essenausgabe, Küche
Verpflegungsbereich/ Hort	Schüler-Lehrküche
Spiel- und Erholungsbereich	Außenanlage: <ul style="list-style-type: none"> <li>- 2 Tischtennisplatten</li> <li>- Hüpfspielfelder</li> <li>- Bodentrampolin</li> <li>- Bänke und Sitzgruppen für die Entspannung</li> <li>- Amphitheater</li> <li>- Großes Sandmeer mit Balancier- und Klettermöglichkeiten</li> <li>- Sportplatz Freifläche für Ballspiele, Basketballkörbe, Fußballtore</li> <li>- Rückzugsecke</li> </ul>
Rückzugebereiche innerhalb des Schulgebäudes/ Hortes	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ruheraum des Hortes</li> <li>- Schülerbibliothek mit Sitzelementen</li> <li>- 1 Gruppenraum im Hort</li> </ul>
Raumgestaltung für Arbeitsbedürfnisse der Lehrkräfte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehrerzimmer mit drei Computerarbeitsplätzen</li> <li>- 1 Teamarbeitsraum</li> </ul>

Die Flure sowie das Foyer im Erdgeschoss bieten vereinzelt Platz für kleine Präsentationen.

Die an die Schule angrenzende Turnhalle wird nicht nur für den Sportunterricht, sondern auch für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote sowie für ausgewählte Schulveranstaltungen, wie der Einschulungsfeier, dem Fasching o.ä. genutzt. Eine portable Bühne der Schule wird hierfür gern verwendet. In den Nachmittags- und Abendstunden wird die Halle von Sportvereinen genutzt.

Aufgrund der räumlichen Enge nutzt der Hort im Nachmittagsbereich die Räumlichkeiten der Schule.

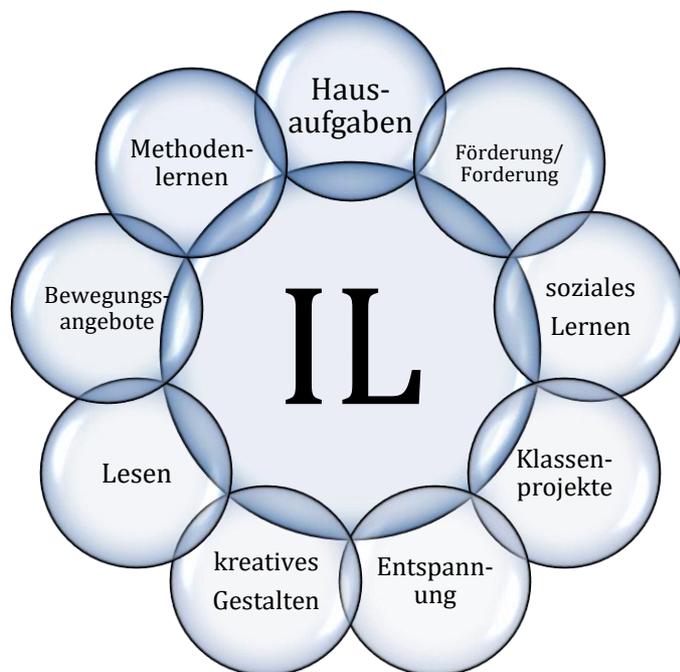
## 2.3 Territoriale Voraussetzungen



## 2.4 Individuelle Lernzeit (IL):

Die individuelle Lernzeit ergänzt das Lernen im Unterricht.

Der gemeinsame Einsatz von Lehrkräften und pädagogischem Personal ist wichtig, um erworbene Lern- und Arbeitstechniken in dieser Zeit zu nutzen, zu festigen und zu trainieren.



## 2.5 Hausaufgaben

Die Hausaufgabenstunde ist von Montag bis Donnerstag ab Klassenstufe 3 in der Zeit von 14.05 Uhr bis 14.50 Uhr fester Bestandteil der VHG. In den Jahrgängen 1 und 2 werden im Rahmen der Individuellen Lernzeit die Hausaufgaben erledigt.

Die Betreuung ist eine Begleitung schulischen Lernens. Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte bieten Unterstützung an, nehmen aber keine Korrekturen vor, die das Leistungsbild des Kindes verfälschen würden.

Nur so können Eltern und Lehrkräfte den Wissensstand erkennen.

Tägliches Lesen üben, Vokabellernen, das Festigen der mathematischen Grundaufgaben und das Erlernen von Gedichten muss weiterhin auch im Elternhaus erfolgen.

## 2.6 Angebote im offenen Mittagsband

Das offene Mittagsband bietet folgende Möglichkeiten:

- Einnahme einer warmen Mahlzeit (durch Essenversorger)
- Aktive Erholung auf dem Schulhof und dem Sportplatz
- Nutzung vorhandener Spiel- und Sportmaterialien
- Angebot einer bewegten Pause in der Turnhalle
- Nutzung der Schulbibliothek
- Nutzung der Horträume

## 2.7 Nachmittagsangebote

### Angebote im Nachmittagsbereich

#### Angebote des Hortkollegiums

Holzwerkstatt

Kochen & Backen  
Kreativ dabei  
Entspannen

Sportspiele  
Garten & CO

Fotographie  
Fußball  
Wald AG

Schach AG  
Aktives

#### Angebote der Schule

Schülerzeitung  
Künstlerisches Gestalten  
Judo

Holzschnittarbeit  
Spanien Land und Leute  
Kegeln in Michendorf

Naturexperimente  
Baseball  
English

Boxen  
Musical

#### Externe Kooperationspartner

Mädchenclub

Robotik

Akkordeon

Melodika

Klavier

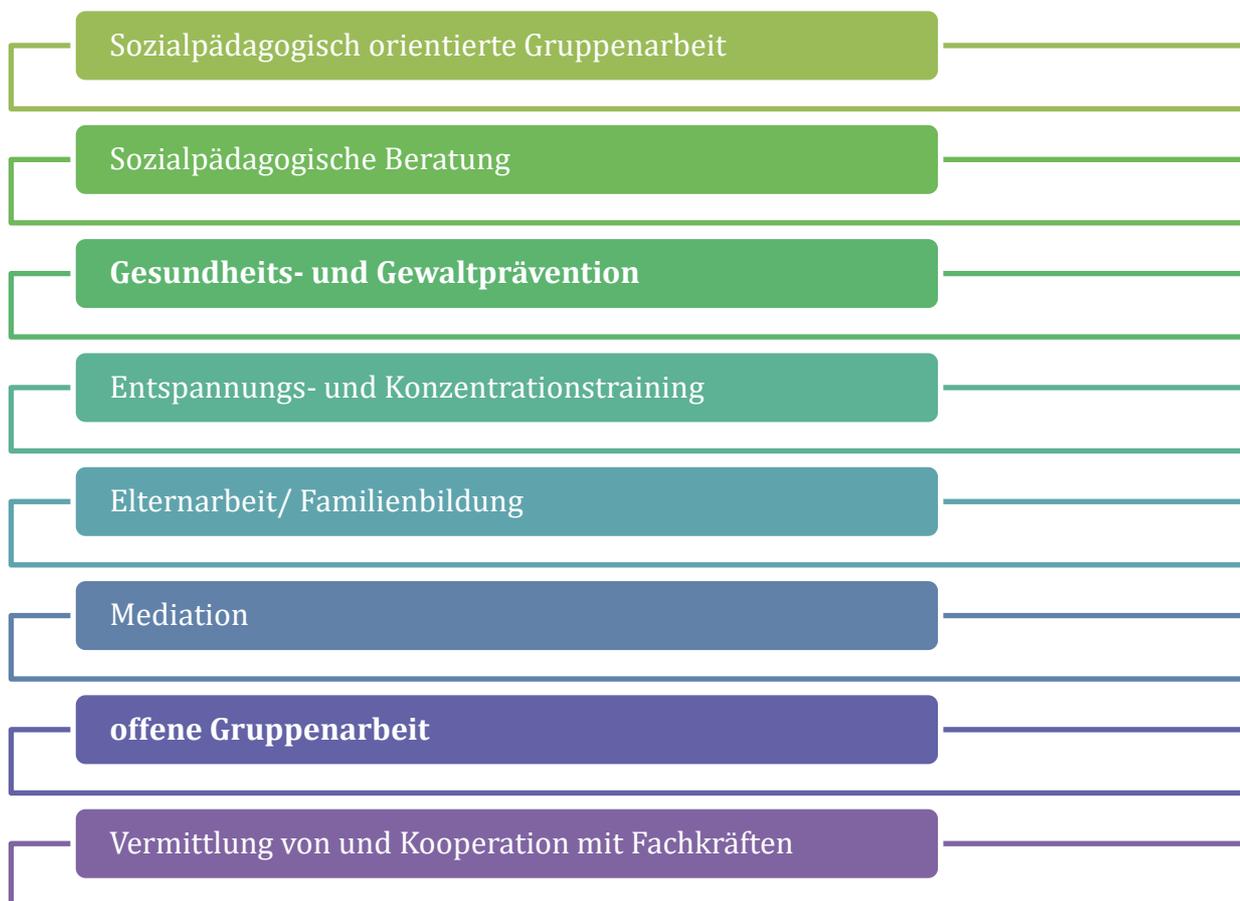
Gitarre

## 2.8 Kooperationspartner – Schulsozialarbeit

### 2.8.1 Handlungsfelder und Angebote

Auftragsgrundlage

*Seine gesetzliche Verankerung hat dieses Arbeitsfeld im SGB VIII §1, §8, §9, § 11 und §13.*



#### → Schulberatende und -begleitende Aufgaben

Es gibt einen regelmäßigen Austausch zwischen der Sozialarbeiterin, der Schulleitung, sowie dem Lehrerkollegium. Darüber hinaus ist die Sozialarbeiterin in verschiedenen Gremien der Schule als Gast vertreten, so dass in Problemfällen eine schnelle und gegenseitige Unterstützung erfolgen kann. Diese Gremien umfassen die Lehrerkonferenzen, Schulkonferenzen, Dienstberatungen und kleinere Arbeitsgruppen.

Durch den gemeinsamen Austausch von pädagogischen Sichtweisen in Problem-, Krisen- und Konfliktsituationen wird prozessorientiert gearbeitet.

## 2.9 Wettbewerbe



## Englisch

- Big Challenge



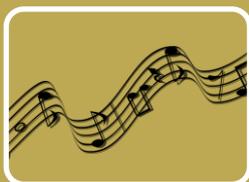
## Mathematik

- Känguru Wettbewerb
- Mathematikolympiade
- Sudokumeisterschaft



## Sport

- Wettbewerb im Rahmen der Gesundheitswoche der Gemeinde Michendorf
- Bundesjugendspiele
- Kegelwettbewerb
- Staffellaufmeisterschaften



## Musik

- \* Tanzfest in Saarmund



## Deutsch

- \* Lesewettbewerb
- \* Schülerzeitungswettbewerb



## Fächerübergreifende Wettbewerbe

- \* Erlebter Frühling
- \* "It's kuhl"

## 2.10 Angebote an unterrichtsfreien Tagen

Während der Ferienzeiten werden keine Angebote von Kooperationspartnern unterbreitet. Die Ferienangebote werden so gestaltet, dass die besonderen Interessen der Schüler\*innen zum Tragen kommen. Diese werden vom Hortkollegium geplant und durchgeführt.

Übersicht möglicher Ferienangebote:

- ❖ Exkursionen nach Potsdam mit Besuch:
  - des Buga Parks
  - des Dino Dschungels
  - des Park Sanssouci
  - Kino
  - Des Grünen Klassenzimmers
  - Des Falkenhofs
- ❖ Exkursionen nach Berlin mit Besuch:
  - des Zoos
  - des Lego Discovery Centers
  - Theaters
  - Von Museen
- ❖ Nutzung des Naturareals im Schulumfeld:
  - Fahrradtouren
  - Badeausflüge je nach Wetterlage
  - Wanderungen
- ❖ Weitere Angebote:
  - Kochen und Backen
  - Sportwettkämpfe
  - Themenbezogene Projekte
  - Künstlerisches Gestalten

## 3 Prozessentwicklung und Evaluation

---

Evaluation ist ein Element der Qualitätssicherung an unserer Schule. Sie ist ein wichtiger Teil des Schulentwicklungsprozesses.

Folgende Formen der Evaluation stehen hierbei im Mittelpunkt.

- Erfahrungsaustausch und Diskussion in Gremien
- Gegenseitige Hospitationen

- Schüler- und Elternbefragungen
- Vertraglich festgehaltene Evaluationsbögen mit Kooperationspartnern
- Ziele und Inhaltsüberprüfung auf gemeinsamen Arbeitsberatungen
- Schulstatistik
- Fotodokumentationen
- Erfahrungsaustausch mit anderen VHG's

Schlussfolgerungen helfen bei der Optimierung des Ganztagsbetriebes.

Die Schulkonferenz beschließt weitere Schritte.

Evaluationsziele:

- Schule und Hort als einheitliches Bild nach außen dokumentieren und leben
- Gemeinsame Fortbildungsmaßnahmen
- Arbeit mit Kooperationspartnern

Maßnahmen zur schulischen Evaluation:

- Gemeinsame Beratung der Lehrkräfte und pädagogischen Personals
- Konzeptgruppenberatung
- Teamberatung
- Gemeinsame Planung des Einsatzes der Kollegen durch Schul- und Hortleitung
- Nutzung von Feedbackbögen